

Führungswechsel beim Kulturring

Dr. Robert Scharff folgt auf Claudia Abraham / Besucherzahl um zehn Prozent gestiegen

Von Hans-Peter Hegmann

Gaggenau – Der Kulturring Gaggenau hat einen neuen Vorsitzenden: Einstimmig wählten die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung am Donnerstagabend Dr. Robert Scharff an die Vereinsspitze. Der Kulturring habe auch 2016 zusammen mit der Stadtverwaltung, insbesondere mit dem Kulturamt, wieder seinen satzungsgemäßen Auftrag hervorragend erfüllt, nämlich die Pflege alten und neuen Kulturguts in Wort, Bild und Ton in unmittelbarem Erleben. Mit dieser Feststellung eröffnete Vorsitzende Claudia Abraham den Reigen der Berichte der Vorstandsmitglieder und der Fachreferenten.

In ihrem allgemeinen Situationsbericht zum abgelaufenen Vereinsjahr sprach sie zuerst allen Vorstandskollegen und den sonstigen Beteiligten ein ganz großes Dankeschön aus. Nur durch deren tatkräftige Unterstützung konnte das umfangreiche Kulturangebot ermöglicht werden. Zum Jahresende hatte der Verein 407 Mitglieder. Trotz sechs Neuanmeldungen sind dies weniger als im Vorjahr, weil durch Wegzüge und Todesfälle Mitglieder verloren gingen.

Reisen positiv für Mitgliederentwicklung

Der Kulturring hat im Berichtszeitraum 17 Veranstaltungen durchgeführt: acht Multivisionsvorträge, fünf Konzerte, zwei Lesungen, eine Stummfilmvorführung mit Livemusik und eine Exkursion nach Italien. Die Besucherzahl bei den Veranstaltungen ist um rund zehn Prozent gestiegen, teilte Abraham zufrieden mit.



Führungswechsel: Robert Scharff verabschiedet Vorgängerin Claudia Abraham mit einem Blumenstrauß. Foto: Hegmann

Sie sehe generell eine positive Entwicklung beim Kulturring. Als Verantwortliche für die Exkursionen machte sie darauf aufmerksam, dass die Reisen – wie im abgelaufenen Jahr nach Ligurien und die „Cinque Terre“ – neben dem kulturellen Angebot auch einen wichtigen Beitrag für die Mitgliederentwicklung leisten. Da auch Nichtmitglieder teilnehmen können, entstehen daraus immer wieder Neuanmeldungen. In diesem Jahr wird die Exkursion in die Hansestädte Hamburg und Lübeck führen.

Der für die Multivisionen verantwortliche Thomas Wunsch bezeichnete das Ergebnis der Veranstaltungen, die durchschnittlich 150 Personen anlockten, als zufriedenstellend und erwähnte ebenfalls die gute Unterstützung durch das Kulturamt. Am Donnerstag, 23. März, findet im Bürgeraal ein Vortrag über die Masuren des Fotografen Dirk Bleyer (Zeitschrift „National Geographic“) statt.

Thomas Maisch konnte als Fachreferent Kammermusik über ein erfolgreiches Jahr mit

fünf eigenen Kammermusik-Veranstaltungen und vier als Kooperationspartner berichten.

Er stellte in seinem Bericht das Ensemble Martin Ostertag heraus, das zweimal besonders gelungene Konzertabende abgeliefert habe. Er beklagte allerdings auch das verhältnismäßig geringe Interesse mit durchschnittlich 85 Zuhörern und bezeichnete die Konzertveranstaltungen nach wie vor als Herausforderung für den Verein.

Kassierer Thomas Fritz erläuterte mit seinen Zahlen die finanzielle Situation des Kulturrings. Trotz zweier hoher Sonderzahlungen an die GEMA und die Künstlersozialkasse, die aus den Rücklagen beglichen werden konnten, sei die finanzielle Situation des Vereins geordnet.

Dr. Eckehard Hilf zieht Kandidatur zurück

Da Claudia Abraham nach sechs Jahren angekündigt hatte, das Amt der Vorsitzenden abzugeben (wir berichteten), war die Wahl eines Nachfolgers erforderlich. Als ursprünglich kein Kandidat zur Verfügung stand, hatte sich Dr. Eckehard Hilf vom Obertsroter Verein „Kultur im Kirchl“ angeboten. Als der bisherige langjährige Beirat Dr. Robert Scharff dann doch seine Bereitschaft erklärte, das Amt zu übernehmen, verzichtete Hilf auf seine Kandidatur.

Robert Scharff erläuterte den Mitgliedern ausführlich seine Vorstellungen über die zukünftige Vereinsführung und informierte über mögliche Entwicklungspotenziale beim Kulturring. Er wurde anschließend einstimmig als neuer Vorsitzender gewählt.

◆ www.kulturring-gaggenau.de